



***Bilden Sie die Chefs von Morgen aus.  
Investieren Sie in den ICT Nachwuchs!***



**ICT Berufsbildung  
Zürich**

**ZLI** ZÜRCHER  
LEHRBETRIEBSVERBAND  
**ICT**

# JEDE ICT LEHRSTELLE ZÄHLT!

NEWS

Umfrage von Harvey Nash

## Fachkräftemangel bedroht Wachstum der Technologiebranche weltweit

Mi 10.11.2021 - 15:34 Uhr  
von Nadja Baumgartner und Jor

Unternehmen weltweit suchen händeringend nach Talenten - der Fachkräftemangel in der Technologiebranche hat ein Rekordhoch erreicht. Die Wirtschaft steht vor einem dreifachen Problem.



Universität Zürich

### Stellenmarkt-Monitor Schweiz

#### Fachkräftemangel-Index Schweiz

Zürich, 25. November 2021 – Der Fachkräftemangel verschärft sich im Jahresvergleich deutlich. Der Grund dafür ist die Zunahme an Stellenausschreibungen und die gesunkenen Arbeitslosensquote. Vor der Entspannung im Fachkräftemangel im Jahr 2020 ist momentan nur noch wenig spürbar. Besonders gross ist der Mangel in den Bereichen Ingenieurwesen, Technik, Informatik sowie Transportmittel und Pharma. Dies zeigt der Fachkräftemangel Index der Adecco Gruppe Schweiz und des Stellenmarkts Monitors Schweiz der Universität Zürich.

Die **Abschleppraten** für die Schweiz zeigen aktuell fast als eine positive Entwicklung, und die **Konjunkturprognosen** gehen von einem Wirtschaftswachstum aus. Schweizer Unternehmen benötigen für dieses Wachstum dringend qualifiziertes Personal. Aus diesem Grund steigt der Fachkräftebedarf derzeit massiv an. Die Fachkräftemangel-Index der Adecco Gruppe Schweiz und des Stellenmarkts-Monitors Schweiz der Universität Zürich.

Umfeld des Index:  
 • Stellen und Ausschreibungen der Adecco (PDF, 627 KB)  
 • Mehr zum Index des Stellenmarkts-Monitors Schweiz (PDF, 108 KB)

## IT Fachkräftemangel

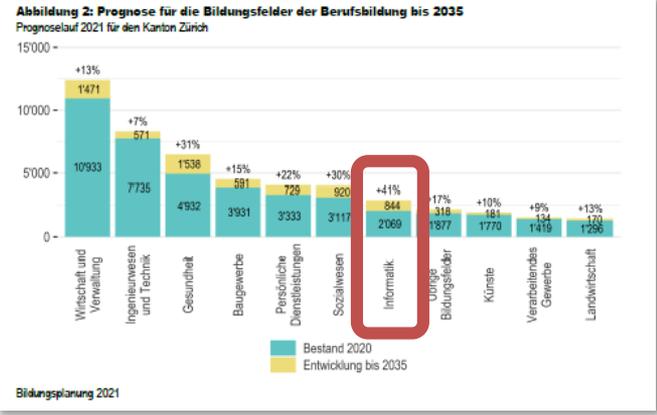
NEWS

Deloitte-Umfrage

## Wie der Fachkräftemangel die Innovationskraft der Schweizer Wirtschaft bremst

Mi 14.02.2022 - 17:25 Uhr  
von Robert Frei und Lisa

Die Innovationsaktivität der Schweizer Unternehmen ist trotz der anhaltenden Pandemie gestiegen. Allerdings wird sie durch Fachkräftemangel und Silo-Denken ausgebremst. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage von Deloitte.



**Fast 4'000 offene ICT Stellen im Kanton ZH**  
(Stand 29.08.2023)

**Der Kanton ZH braucht über 800 neue Lehrstellen in den nächsten 12 Jahren!**

## Berufsbilder der ICT-Berufe

Informatiker/-in  
EFZ

Fachrichtung  
Applikations-  
entwicklung

Fachrichtung  
Plattform-  
entwicklung

ICT-Fachmann /  
ICT-Fachfrau  
EFZ

Mediamatiker/-in  
EFZ

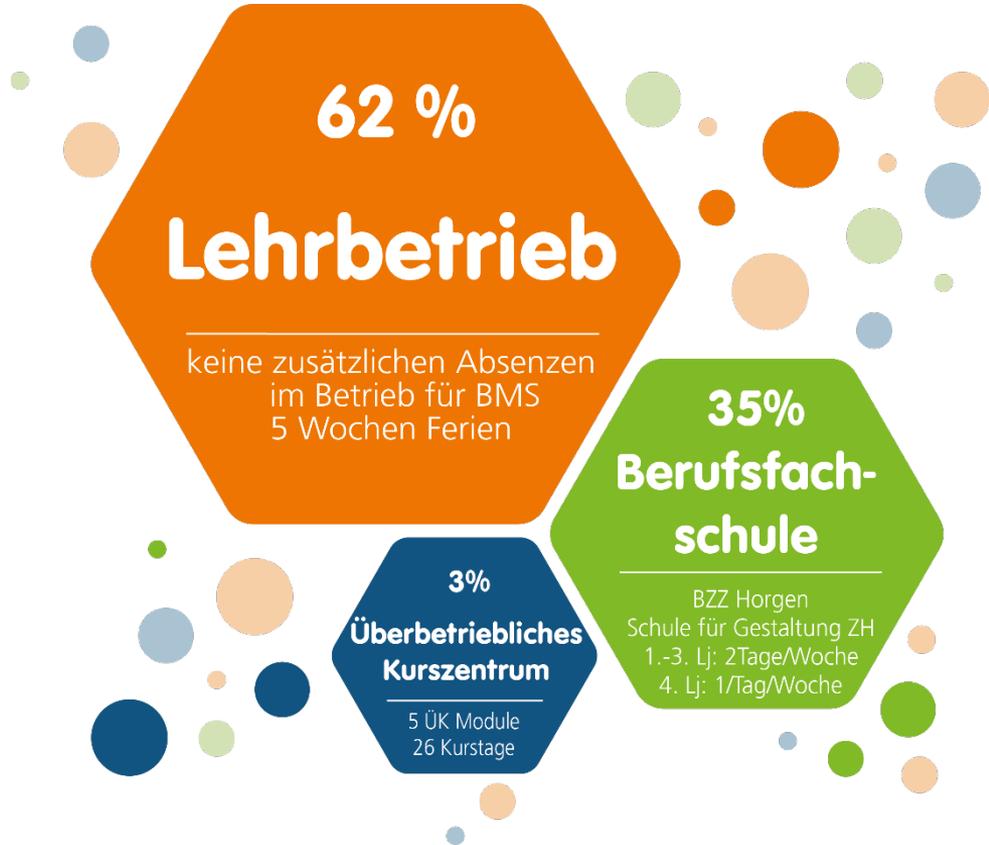
Entwickler/-in  
digitales Business  
EFZ

## Mediamatiker/-in EFZ 4-jährig

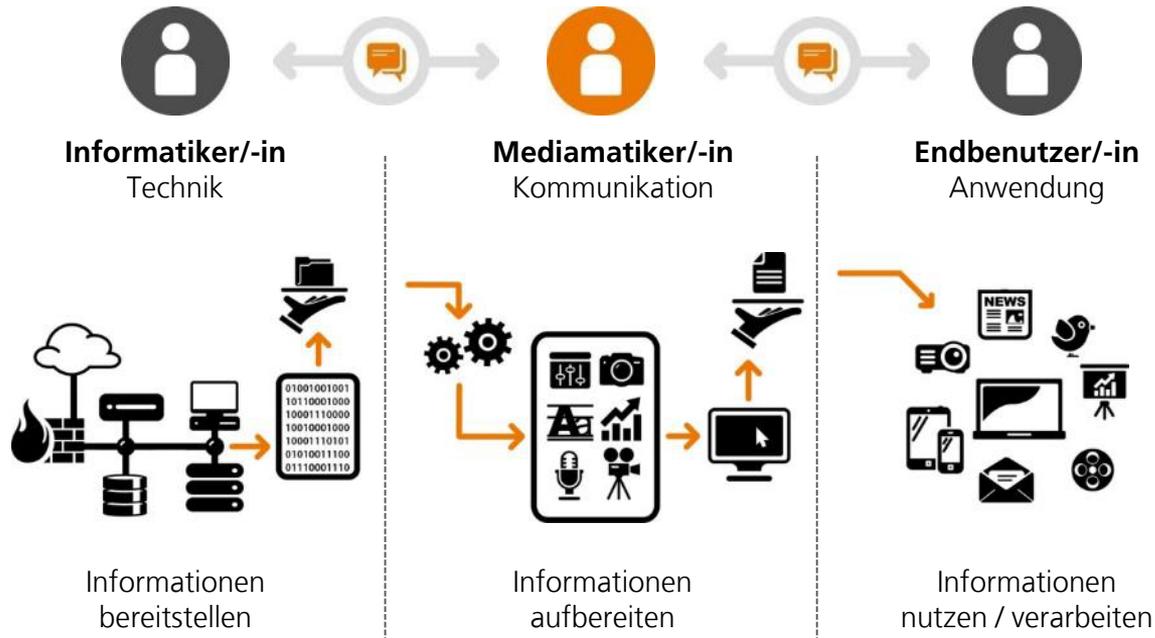




## Aufteilung Lernorte



# Mediamatiker/-in – die Schnittstelle



## Mediamatik - Kompetenzfelder



## Einsatzgebiete Mediamatiker/-in EFZ

### Kommunikations- Profil (Digitalisierung)



### ICT-Profil (Webdesign)



### BWL-Profil (Beratung, Assistenz)



**Auf Ihre Firma  
zugeschnittenes  
Profil**



## Qualifikationsprofil Mediamatiker/-in EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →				
a	<b>Produzieren von digitalen Medieninhalten</b>	a1: Produktion konzeptionell und organisatorisch vorbereiten	a2: Digitale Rohdaten erstellen	a3: Digitale Rohdaten verarbeiten	a4: Daten archivieren und finales Produkt veröffentlichen	
b	<b>Gestalten von Medieninhalten</b>	b1: Gestaltungsentwürfe entwickeln	b2: Grafische Elemente gestalten	b3: Layout gestalten	b4: Gestaltung für Zielmedium aufbereiten	
c	<b>Entwickeln und Umsetzen von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen</b>	c1: Marketingkonzept erarbeiten	c2: Analoge Marketingprodukte konzipieren und Marketingaktivitäten umsetzen	c3: Digitale Marketingprodukte konzipieren und bewirtschaften	c4: Texte für die betriebliche Kommunikation verfassen und publizieren	c5: Social-Media-Kanäle aufbauen und bewirtschaften
d	<b>Mitwirken in der Betriebsadministration</b>	d1: Externe Anfragen im Geschäftsalltag bearbeiten	d2: Sitzungen und Anlässe organisieren und moderieren	d3: Offerten und Rechnungen für Kundenaufträge erstellen		
e	<b>Einsetzen von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)</b>	e1: Die eigenen ICT Arbeitsinstrumente einrichten und bedienen	e2: Website erstellen	e3: Website clientseitig mit interaktiven Komponenten erweitern	e4: Serverseitig Daten auslesen und verarbeiten	
f	<b>Führen von einfachen Projekten</b>	f1: Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abklären	f2: Projektplanung erstellen	f3: Projektfortschritt laufend überprüfen	f4: Produkt der Kundin oder dem Kunden übergeben und Projekt abschliessen	

Ein ICT Modul = 40 Lektionen Lernzeit

4. Lehrjahr	ABU (120)		275 Gestaltungsentwürfe erstellen und präsentieren	282 Marketingkennzahlen auswerten und Inhalte für die betriebliche Kommunikation aufbereiten	BK 3 - EKG Betriebskommunikation	EN 5 - EKG English	SP Sport												
3. Lehrjahr	291 Oberflächen (UIs) mit Webtechnologien entwickeln	268 Digitale Filme produzieren	281 Social-Media-Kanäle aufbauen und bewirtschaften	274 Druckdaten aufbereiten und ausgeben	285 Jahresabschluss analysieren und Wirtschaftlichkeitsrechnung durchführen	ABU (120)	EN 3 / 4 - EKG English	MFS 2 - EKG Marketingfachsprache	SP Sport										
	290 Datenbanken abfragen und verändern	267 Digitale Audiodateien produzieren	280 Analoge und digitale Marketingprodukte konzipieren	306 Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln															276 / UK5 Medien für Marketingaktion erstellen
2. Lehrjahr	307 Interaktive Webseite mit Formular erstellen	266 Digitale Animationen produzieren	279 Marketingkonzept entwickeln und präsentieren	431 Aufträge im eigenen Umfeld selbstständig durchführen	284 Leistungserbringung kalkulieren und Zahlungsprozess abwickeln	ABU (120)	2. LSP 3 / 4 - EKG 2-te Landesprache	EN 2 - EKG English	MFS 1 - EKG Marketingfachsprache	SP Sport								289 / UK 4 CMS einsetzen und bewirtschaften	
	288 Programmieretechniken im Webfrontend einsetzen	273 Layouts anlegen	278 Den Markt analysieren und strategische Ziele ableiten	BK 2 - EKG Betriebskommunikation															269 / UK3 Fotografie Projekt realisieren
1. Lehrjahr	287 Websites mit CSS gestalten	271 Vektordaten erstellen und Bilder bearbeiten	265 Digitale Fotografien produzieren	213 Teamarbeit entwickeln	BK 1 - EKG Betriebskommunikation	ABU (120)	2. LSP 1 / 2 - EKG 2-te Landesprache	EN 1 - EKG English	SP Sport										272 / UK2 Printprodukte entwerfen und umsetzen
	286 Eigene ICT-Arbeitsinstrumente einrichten und bedienen	270 Farbe und Typografie bestimmen und einsetzen	264 Digitale Medienproduktionen vorbereiten	283 Offerten rechtskonform erstellen und überprüfen															
Lekt.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	UK
	1. Tag									2. Tag									

## Anforderungen

- › Freude am Umgang mit Menschen (Umgangsformen)
- › Kreativität für Kommunikationsformen
- › Lernbereitschaft und Freude an neuen Technologien
- › Kommunikationsfähigkeit und Flair für Sprachen
- › Vernetztes Denken
- › Sek A (oberstes Niveau) mit sehr guten Leistungen

## Qualifikationsverfahren Mediamatiker/-in EFZ

### Mediamatikkompetenzen

- › 27 Module BFS, 5 Module ÜK

### Erweiterte Grundkompetenzen EGK

- › Englisch, Marketingfachsprache, Französisch, Betriebskommunikation

### IPA Individuelle praktische Arbeit

- › 10 Tage ohne Unterbruch (ausser Schule)
- › Bericht, Präsentation, Fachgespräch ca. 40 Kriterien

Mediamatik-  
kompetenzen

≥ 4.0

Gewichtung  
30 %

Erweiterte  
Grund-  
kompetenzen

(oder BMS)

Gewichtung  
10%

Allgemein-  
bildung

(oder BMS)

Gewichtung  
20%

IPA

≥ 4.0

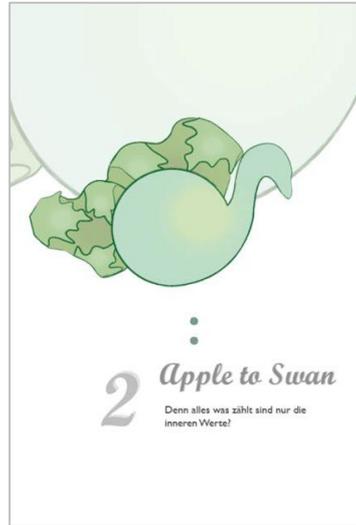
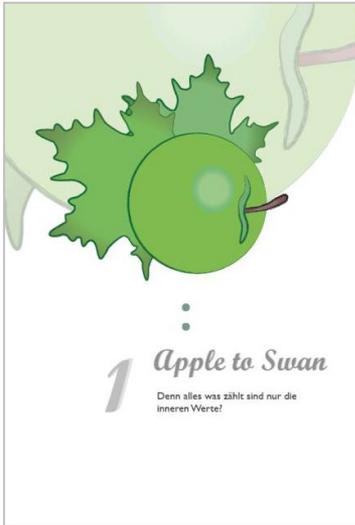
Gewichtung  
40%

Gesamtschnitt ≥ 4.0

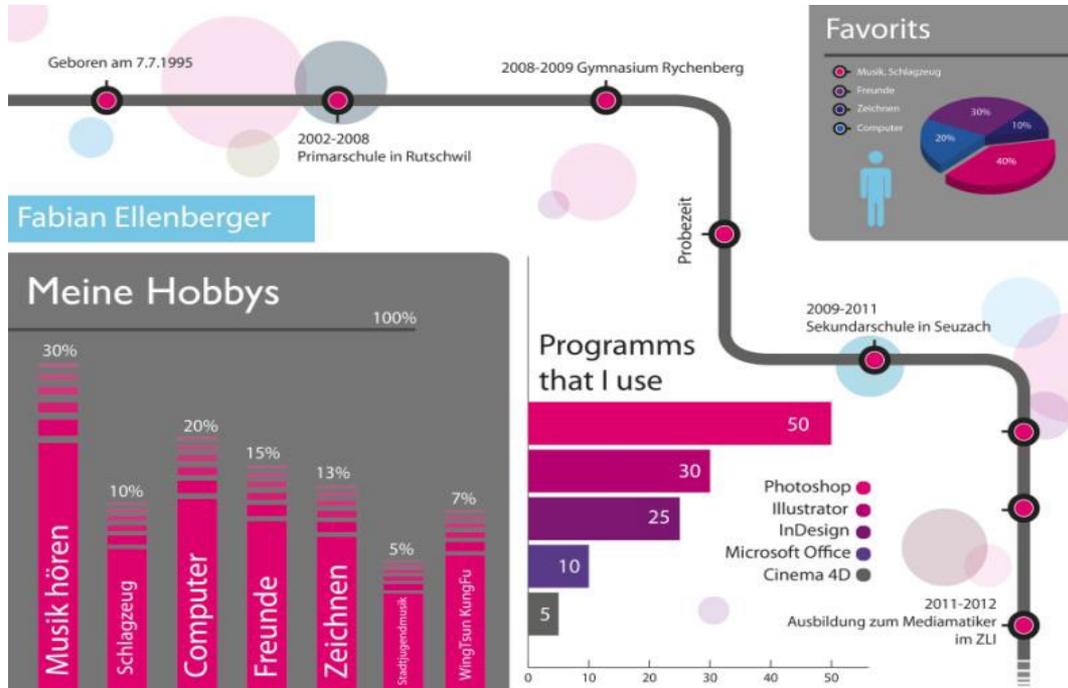
## Wieso lohnt es sich auszubilden?

- › Breiter Beruf, welcher einen Fokus haben darf
- › Kreativen Nachwuchsteuten einen Einstieg ermöglichen
- › Viel Nutzen für den Betrieb, v.a. im 3. und 4. Lehrjahr
- › Interne Ressourcen / KnowHow anstatt Agenturen

## Illustration - Transformation



# Infografiken – Gestaltung / Visualisierung



## Fotografie und Film (Multimedia)



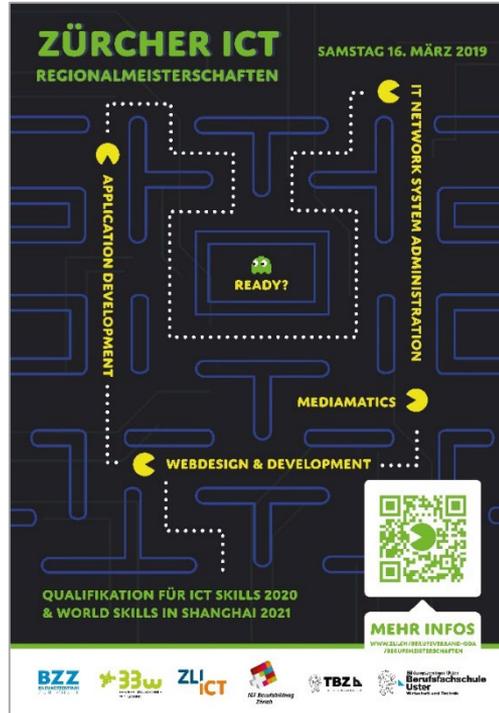
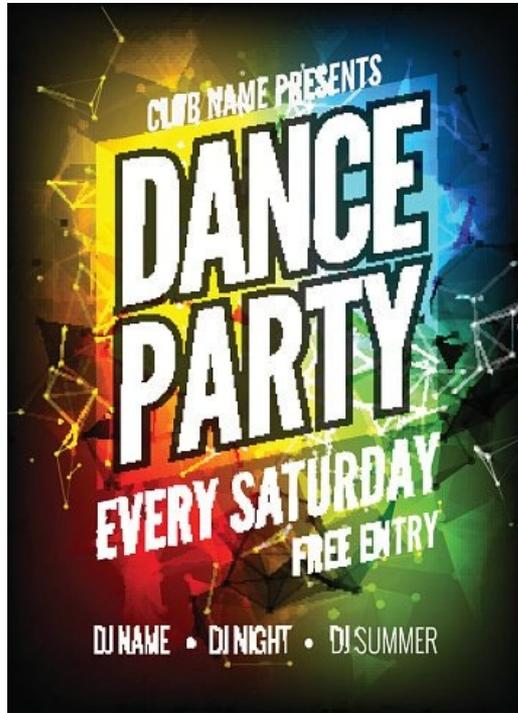
## Bildbearbeitung



## 3D Modellierung & Bildbearbeitung



## Plakat erstellen (Marketing)



## Organisationstalent – z.B. Fotoshooting

- › Anforderungen?
- › Programme?
- › Beteiligte?
- › Zeitraum?
- › Orte?
- › Equipment?

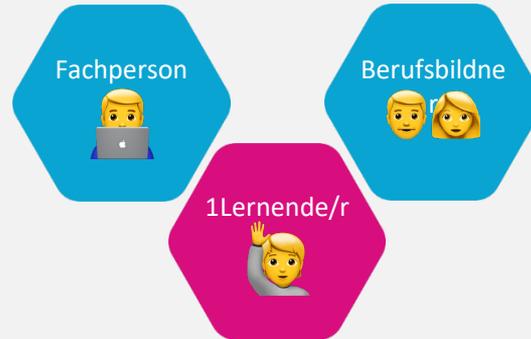


## Wieviel Zeit verbringt ein Lernender im Betrieb?



- › 5 Wochen Ferien pro Jahr

## Brauche ich spezielles Know How & Personal?



### DAS BRAUCHT ES:

- › Eine Fachperson guten Willens, die «on the job» einführt und «im Tandem» mit dem Lernenden als Assistenten arbeitet

### DAS BRAUCHT ES NICHT:

- › Keine «Schulprogramme»
- › Keine Instruktoren oder freigestellte Leute
- › Keine «Lehrwerkstätte»

## Was muss ich dem Lernenden bieten?



- › Einsatzmöglichkeit in der Fachrichtung
- › Arbeitsplatz
- › Ausbildungsplan

### Was kostet mich eine Lehrstelle in etwa?

CHF  
**104.25**  
Pro Tag

Berufslehre  
von 4 Jahren

**20%**  
Betreuungs-  
leistung

Für eine Person  
(degressiv)

- › Mehr Details dazu im Anhang

### Wie leistungsfähig ist der/die Lernende?

**80%**  
Leistungsbeitrag

Im 4. Lehrjahr

ZIEL

**60%**  
Leistungs-  
beitrag

Im 3. Lehrjahr

- › 3 Tage arbeiten im Betrieb  
2 Tage Berufsfachschule (inkl. BMS)
- › Einsatz in betrieblicher Praxis – von einfach zu komplexer Tätigkeit

### Wie werde ich Ausbildungsbetrieb?

- 1** Bewilligung beim Berufsbildungsamt
- 2** Lehrstelle bei LENA ausschreiben
- 3** Rekrutierungsprozess
- 4** Lehrvertrag ausstellen
- 5** Berufsbildner/-innen Kurs
- 6** Einsatzübersicht erstellen
- 7** Start des/der Lernende/n

- › Mehr Details dazu im Anhang
- › Zu Anstrengend: Das ZLI unterstützt Sie mit kompetenter Beratung und unserem Rekrutierungszentrum

## In 7 Schritten zum Ausbildungsbetrieb



## Auftrag des Lehrbetriebes



# DAS ZLI UNTERSTÜTZT SIE IN ALLEN BELANGEN RUND UM DIE ICT BERUFE!



## BERUFSVERBAND

Für die ICT Berufe im Kanton Zürich



ICT Berufsbildung Zürich



ZLI ZÜRCHER LEHRBETRIEBSVERBAND ICT

ZLI ICT

## AUSBILDUNGS ZENTRUM

Way-up (gym. Matura mit LV)  
BFE SOG  
(diverse Anbieter)

## LEHRSTELLEN MARKETING

Aufbau, Förderung, Unterstützung im Bereich ICT Lehrstellen

## FACH GRUPPEN

Für alle ICT Berufsbilder Austausch in der Wirtschaft

## BUSINESS COACHING

Für Betriebe im ICT Umfeld und deren Mitarbeiter / Teams

## ICT NACHWUCHS FÖRDERUNG

Regionale Meisterschaften / Informatiktage / Ferienkurse

## EVENTS

Informationsveranstaltungen rund um ICT Berufsbilder

## ICT BASISLEHRJAHR

Wir übernehmen das 1. Lehrjahr für Betriebe

## ÜK ZENTRUM

Für die überbetrieblichen Kurse der Lernenden

## ICT LEHRE FÜR ERWACHSENE

Die ICT Berufslehren für Erwachsene (BFE)

## ICT JUMPSTART

Wir übernehmen die ersten 17 Wochen der ICT Fachmann/frau Ausbildung

## BERUFSBILDNER AUSBILDUNG

5 Tägige Kurse für die Verantwortlichen von Lernenden

## REKRUTIERUNGS ZENTRUM

Für Betriebe um die passenden Lernenden zu finden

## BERATUNG

ICT Berufsbilder, für Betriebe, Personen, Schulen, Ämter

## ICT ACADEMY

Diverse ICT Kurse für Erwachsene

# WIR BEANTWORTEN GERNE IHRE FRAGEN



**Peter Schmidt**  
ZLI Berufsmarketing

+41 44 552 82 15  
peter.schmidt@zli.ch



**Barbara Jasch**  
ZLI Geschäftsführerin

+41 44 552 82 14  
barbara.jasch@zli.ch



**Elisabetta Cifarelli**  
MBA Berufsinspektorin

+41 44 259 77 07  
Elisabetta.cifarelli@mba.zh.ch



ICT Berufsbildung ZH  
[ZLI www.zli.ch](http://www.zli.ch)



Mittelschul- &  
Berufsbildungsamt ZH  
[MBA](http://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/mittelschul-berufsbildungsamt)  
[www.zh.ch/de/bildungsdirektion/mittelschul-berufsbildungsamt](http://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/mittelschul-berufsbildungsamt)

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Zürcher  
Lehrbetriebsverband  
ICT**

Edenstrasse 20  
8045 Zürich

T 044 552 8200  
info@zli.ch  
www.zli.ch